

790.5

Waldverzeichnisverordnung (WaldVzVO)

Vom 16. November 2000

Fundstelle: GVBl. LSA 2000, S. 635

Auf Grund des § 2 Abs. 4 Satz 3 des Landeswaldgesetzes vom 13. April 1994 (GVBl. LSA S. 520) wird verordnet:

§ 1

Umfang der Waldverzeichnisse

In Waldverzeichnisse sind alle Grundflächen aufzunehmen, die nach § 2 Abs. 1 des Landeswaldgesetzes Wald sind oder nach § 2 Abs. 2 des Landeswaldgesetzes zum Wald gehören.

§ 2

Inhalt der Waldverzeichnisse

Waldverzeichnisse beinhalten für Grundflächen nach § 1

1. Angaben des Liegenschaftskatasters (§ 11 Abs. 4 des Vermessungs- und Katastergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 22. Mai 1992, GVBl. LSA S. 362, zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. November 1997, GVBl. LSA S. 1018):

a) Name des Landkreises,

b) Name der Gemeinde,

c) Name der Gemarkung,

d) Nummer der Flur,

e) Nummer des Flurstücks,

f) Flächengröße des Flurstücks und der Flurstücksabschnitte,

g) Lagebezeichnung,

h) tatsächliche Nutzung,

und

2. zusätzliche Angaben:

a) Hinweise auf die Waldeigentumsart und öffentlich-rechtliche Festlegungen,

b)Name und Anschrift der Waldbesitzer.

§ 3

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Magdeburg, den 16. November 2000.

Der Minister für Raumordnung,
Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt

Keller